

## Pressemitteilung

automatica Tendindex 2026

### Deutsche Wirtschaft fordert mehr Tempo bei humanoider Robotik

- 82% bewerten humanoide Roboter als Innovationstreiber der Zukunft
- KI und Robotik als zentrale Treiber für Wettbewerbsfähigkeit und industrielle Innovation
- Physical AI und KI werden Top-Themen auf der automatica 2027

**Die große Mehrheit der Industrie-Entscheider in Deutschland bewertet humanoide Roboter als Innovationstreiber für die Automation der Zukunft. 82 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass Deutschland humanoide Roboter nach chinesischem Vorbild verstärkt entwickeln und fördern sollte. Zu diesem Ergebnis gelangt der automatica Trendindex 2026. Für die Erhebung wurden im Auftrag der automatica insgesamt 100 Fach- und Führungskräfte in Deutschland befragt, die in ihren Unternehmen über den Einsatz von Robotik und Automation entscheiden.**

„China setzt seit Jahren sehr konsequent auf eine nationale Robotik-Strategie, um die Chancen moderner Automation systematisch zu nutzen“, sagt Patrick Schwarzkopf, Geschäftsführer des VDMA-Fachverbandes Robotik + Automation. „Der jüngst von Peking vorgestellte Fünfjahresplan stellt intelligente Robotik jetzt ins Zentrum der Entwicklungsziele. Mit den Humanoiden Robotern wird dabei ein neues Kapitel aufgeschlagen: Ziel ist es, eine ‚embodied intelligence‘ zu entwickeln, bei der KI-Software mit physischer Robotik vernetzt wird. Geplant sind ganz neue praktische Anwendungen von KI für die Automation in Industrie und Wirtschaft.“

Dr. Matthias Glötzner  
PR Manager  
Phone +49 89 949-21483  
matthias.gloetzner@  
messe-muenchen.de

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München, Germany  
Germany  
messe-muenchen.de

### **Robotik und Automation unverzichtbar für die Wettbewerbsfähigkeit**

Auch in Deutschland gilt intelligente Robotik als zentrales Innovationsfeld: 78 Prozent der Befragten sind überzeugt, dass der Einsatz von KI in Robotik und Automation für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie unverzichtbar ist. Laut automatica Trendindex sind humanoide Roboter bereits eine wichtige Ergänzung in der industriellen Fertigung (85%). Und das obwohl sie sich für 68 Prozent der Befragten noch überwiegend in Pilotprojekten ohne breit etabliertes Einsatzgebiet befinden.

„Sicherlich ist Humanoide Robotik ein besonders eingängiges Beispiel für Physical AI, denn hier interagiert KI in menschenähnlicher Gestalt mit der realen Welt“, sagt Anja Schneider, Exhibition Director der automatica. „Schon jetzt können wir sagen, dass Physical AI und humanoide Robotik die Top-Themen auf der automatica 2027 sein werden.“

### **Gute Voraussetzungen: Deutschland unter den Top 3**

Humanoide Plattformen stehen exemplarisch für die Automation der Zukunft, bei der Kompetenzen aus unterschiedlichen Disziplinen zusammenkommen: Das Know-how des klassischen Maschinenbaus verbindet sich mit moderner Steuerungstechnologie, Sensorik und KI-basierter Softwareentwicklung. Für sogenannte physische KI sind dabei realistische Fertigungsdaten entscheidend, die über Sensoren erfasst und verarbeitet werden. Deutschland verfügt mit seinen hochentwickelten Produktionsstandorten über hervorragende Voraussetzungen. Mit 449 installierten Industrie-Robotern pro 10.000 Beschäftigte weist Deutschland eine der höchsten Roboterdichten weltweit auf und liegt laut International Federation of Robotics (IFR) hinter Südkorea und Singapur auf Rang drei.

### **Über den „automatica Trendindex“ 2026**

Der automatica Trendindex wurde von der Leitmesse für intelligente Automation und Robotik „automatica“ der Messe München mit Unterstützung eines professionellen Marktforschungsinstituts durchgeführt. Insgesamt wurden N=100 Führungs- und Fachkräfte befragt, die über Robotik und Automation im Unternehmen entscheiden. Branchenschwerpunkte: Produktion, Retail & Consumer Goods, Transport & Logistics, Life Science & Pharma, Health Services, Energie.

### **Über die automatica**

Die automatica ist der weltweit führende Marktplatz für die automatisierte, intelligente Produktion. Sie ist das richtungweisende Ereignis für Unternehmen aus allen Industriebranchen und verschafft den Zugang zu Innovationen, Wissen und Trends mit hoher Businessrelevanz. Die automatica begleitet und gestaltet die Transformation der industriellen Fertigung – von der automatisierten bis zur autonomen Produktion. Hinter dem industriegetriebenen Konzept der automatica stehen die Messe München GmbH und der VDMA Robotik + Automation, ideeller Träger der Messe.

Die automatica 2027 findet vom 22. bis 25. Juni auf dem Münchner Messegelände statt.

### **Messe München**

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika und in der Türkei. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.